

Lesen, Teil 1

Lesen Sie zuerst die Betreffzeilen a–f. Lesen Sie anschließend die E-Mails 24–27 und entscheiden Sie, welche Betreffzeile am besten zu jeder E-Mail passt.

Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 24–27 auf dem Antwortbogen.

- a Rentenberechnung
- b Beratung zum Rentenanspruch
- c Verlassen der Station
- d Bettruhe halten
- e Wertgegenstände und Aufbewahrung
- f Hygiene und Sauberkeit

24

An:	
CC:	
Betreff:	

Liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Internistischen Abteilungen!

Bei der Reinigung im Krankenhaus kommt es auf Sauberkeit und einwandfreie Hygiene an. Das erfordert den Einsatz der richtigen Hilfsmittel und von geschultem Personal. Die Reinigungsarbeiten werden ab sofort von der Firma ID durchgeführt.

Die Mitarbeiter/-innen der Firma verfügen über die notwendige Erfahrung und Rücksichtnahme bei den Reinigungsarbeiten auch während des laufenden Krankenhausbetriebes.

25

An:	
CC:	
Betreff:	

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Rövenich steht Ihnen jeden Mittwoch und nach Vereinbarung in der Verwaltung des St. Marien-Hospitals zur Beratung zu Verfügung (Antragsaufnahme, Kontenklärung, Formulare). Das Angebot richtet sich an alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung

U.Licht
Betriebsratsvorsitzende

26

An:	
CC:	
Betreff:	

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

hier noch einige Informationen zur Mitnahme von Wertsachen während Ihres stationären Aufenthaltes: Wertsachen und größere Geldbeträge lassen Sie nach Möglichkeit zu Hause. Falls nötig können Sie Bargeld bei der Patientenaufnahme gegen Quittung hinterlegen. Für den Verlust von nicht hinterlegten Wertsachen und Geldbeträgen können wir leider keine Haftung übernehmen.

Ihr Team

27

An:	
CC:	
Betreff:	

An alle Patientinnen und Patienten,

nicht alle Patienten müssen das Bett hüten. Wenn Ihnen der Arzt das Aufstehen erlaubt hat und Sie die Station verlassen wollen, informieren Sie bitte das Pflegepersonal der Station. Bitte halten Sie sich für die ärztlichen Visiten, zur Durchführung von diagnostischen und therapeutischen Leistungen und zu den Essenszeiten auf Ihrem Zimmer auf. Wir bitten Sie, nicht zuletzt aus versicherungsrechtlichen Gründen, das Krankenhausgelände nicht zu verlassen. Innerhalb des Gebäudes dürfen Sie die Versorgungs- und Funktionsräume nicht betreten.

Anton Zeilinger